
1010/J XXII. GP

Eingelangt am 28.10.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

**der Abgeordneten Mag. Maier, Parnigoni, Melitta Trunk, Mag. Gisela Wurm, Krainer, Posch, Gaal, Katharina Pfeffer, Pendl, Ulrike Königsberger-Ludwig und GenossInnen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend „Polizeireform: Team 04 - Zusammenlegung der Wachkörper-Geheimpapier des BMI“**

Vom 21. Juli 2003 datiert der Vorschlag des Teams 04 zur Zusammenführung der Wachkörper Bundesgendarmarie, Bundessicherheitswache, Kriminalbeamtenkorps, jenen Teilen der Zollwache, die in das Bundesministerium für Inneres übergeführt werden und jenen Teilen der Schifffahrtspolizei, die überwiegend exekutivdienstlichen Charakter aufweisen, in einen einheitlichen „Exekutivwachkörper“.

Der Auftrag dafür wurde von BM Dr. Ernst Strasser am 31.03.2003 erteilt, gezeichnet von seinem Kabinettchef, Mag. Christoph Ulmer. Das BM informierte darüber am 31.03.2003 über ihre Homepage die Öffentlichkeit und die eigenen Beamten („Team 04 - die neue Exekutive“).

Dieser Vorschlag galt als „Geheimpapier“ und sollte nach ergänzenden Adaptierungen und Bearbeitung im Sinn des Auftraggebers ab Mitte September 2003 vor allem in der internen Öffentlichkeit diskutiert werden.

Dieses Geheimpapier enthält u. a. den konkreten Projektauftrag von BM Dr. Ernst Strasser, die Projektarchitektur, die zukünftige Aufbauorganisation Wachkörper, sowie Vorschläge für das Verhältnis Wachkörper zu Sicherheitsbehörden und anderen Bundesministerien (Auftraggeber). Weitere Kapitel betreffen Zollwache und Schifffahrtspolizei, sowie den Verfassungsschutz und die Ablauforganisation.

Die Kapitel Personalstrategie, Dienstzeit und „soziale Abfederung“ enthalten Vorschläge die tief in das Dienstrecht und die soziale Situation der Exekutivbeamten eingreifen. In diesem Geheimpapier wird n. a. auch ganz offen von „sozialen Nachteilen“ für Beamte gesprochen, die abgefedert werden sollen.

Wenn man sich die Strukturen der Landes- und Bezirkspolizeikommanden ansieht, ist zu erkennen, dass hier eine Vielzahl von Arbeitsplätzen im Innendienstbereich wegfallen werden. Diese Arbeitsplätze wurden aber bis dato hauptsächlich für jene KollegInnen genutzt, welche aufgrund ihres Lebensalters od. Krankheit dem exekutiven Außendienst nicht mehr zur Gänze gewachsen waren. Hier konnte man diese KollegInnen halbwegs

sozial abfedern. Wie dies in Zukunft aussehen wird, ist mehr als fraglich.

Einen „Hammer“ stellt die beabsichtigte Schließung von einem Drittel der Bezirksgendarmeriekommanden in Bundesländern dar. Diese werden auch von der ÖVP in den Bundesländern - abgelehnt. Im Bundesland Salzburg führte die Diskussion zur Polizeireform des Innenministers zu einem einstimmigen Beschluss der Salzburger Landesregierung mit einem 12 Punkte Programm und zu einem Sonderlandtag.

Aufgelöst werden sollen nach dem Geheimpapier folgende Bezirkskommanden:**Burgenland**

Eisenstadt-Umgebung (zu Eisenstadt-Stadt)
Güssing (zu Jennersdorf)

Niederösterreich

Waidhofen/Ybbs (zu Amstetten)
Waidhofen/Thaya (zu Gmünd)
Krems-Land (zu Krems-Stadt)
Lilienfeld (zu St. Pölten-Land)
Scheibbs (zu Melk)
Zwettl (zu Horn)
Wien-Umgebung (zu Schwechat)
Wr. Neustadt-Land (zu Wiener Neustadt)
Tulln (zu Korneuburg)

Steiermark

Feldbach (zu Radkersburg)
Mürzzuschlag (zu Bruck/Mur)
Murau (zu Judenburg)

Kärnten

Hermagor (zu Villach-Land)
Feldkirchen (zu St. Veit)

Oberösterreich

Steyr-Land (zu Steyr-Stadt)
Ried/Innkreis (zu Braunau)
Grieskirchen (zu Schärding)
Eferding (zu Linz-Land)
Wels-Land (zu Wels-Stadt)
Kirchdorf (zu Gmunden)
Urfahr Umgebung (zu Rohrbach)
Perg (zu Freistadt)

Salzburg

Hallein (zu Salzburg-Umgebung)
Tamsweg (zu St. Johann/Pg.)

Tirol

Reutte (zu Imst)

Vorarlberg

Dornbirn (zu Bregenz)
Bludenz (zu Feldkirch)
Verwaltungsarrest Bludenz (zu Feldkirch)

Nach Veröffentlichung dieses Geheimpapiers durch die Salzburger SPÖ kam es zu zahlreichen widersprüchlichen und - für die Fragesteller in Kenntnis der Sachlage - zu nicht nachvollziehbaren Meldungen des Bundesministeriums für Inneres.

So gab BM Dr. Ernst Strasser zuerst bekannt, dieses Papier nicht zu kennen. Später sprach er von vielen Papieren, Brigadier Wolfgang Bachler meinte noch am 18.09.2003 das von der SPÖ publik gemachte 78 Seiten starke Papier sei einer von mehreren Vorschlägen (zB im ORF Teletext). Gerade diese Aussage verwundert, da nur ein Auftrag an die Projektgruppe Team 04 von BM Dr. Strasser bekannt ist! Die Berichterstattung in

der „Öffentlichen Sicherheit" widerlegt nun sehr eindeutig wieder all diese Aussagen des BMI. Bundesminister Dr. Strasser wurde natürlich sofort informiert und er gratulierte dem Team 04 zu seiner Arbeit.

Trotzdem hielt BM Dr. Ernst Strasser weiter an seiner „Unwissenheit" fest. Am 19.9.2003, um 14.00 Uhr, fand eine Besprechung bei BM Dr. Ernst Strasser, zu der alle Zentrallausschüsse geladen waren, statt. Die Behördenleiter waren bereits am 18.09.2003 geladen. Der Bundesminister lud dabei, die Personalvertretung um Vorschläge und Anregungen einbringen. Das war aber nicht möglich, da keinerlei Informationen über den derzeitigen Stand und den Weg der Reform bekannt gegeben wurden.

Auf die Frage nach den Inhalten des „Geheimpapiers" antwortete der Bundesminister den anwesenden Mitgliedern der Polizei-Zentrallausschüsse (19.09.2003):

„Ich kenne dieses Papier nicht, ich würde dieses Papier auch gerne kennen, jedoch habe ich kein gesteigertes Interesse an diesem Papier. Wenden Sie sich an die Herrschaften, die es verteilt haben!"

Diese Aussage steht aber auch im klaren Widerspruch zum Schreiben von Projektleiter Oberstleutnant(nun Brigadier) Franz Lang, der dieses an die Mitglieder des Projektteam richtete:

„Er schreibt, dass die „Endversion des Erstvorschlags" der Ressortführung des Kabinetts des Innenministers vorgestellt wurde und „grundsätzlich großen Anklang gefunden hat". Besonders brisant und „transparent": Lang teilt darin mit, den Bericht „keinesfalls" an Dritte weiterzuleiten."

Bis 31. Mai 2004 können nach dem vorliegenden Geheimpapier "Adaptierungen und Ergebnisprüfung" stattfinden. Der Beginn der Umsetzung wurde mit 1 Juni 2004 festgelegt, heißt es im Geheim-Papier, welches die Projektgruppe um den Leiter Oberstleutnant (nun Brigadier) Franz Lang mit 21 Juli der Ressortführung zur internen Prüfung vorgelegt hat.

„Entscheidend für den Erfolg des Projektes ist die Akzeptanz des Ergebnisses und die Identifikation der Mitarbeiter mit dem neuen Wachkörper. Gleichwertig erfolgsrelevant ist die positive Wahrnehmung und Annahme durch die Gesellschaft", heißt es auf Seite 6 des Geheim-Papiers noch mit hehren Absichten. Ein „Bundespolizeikommando" soll zentral in mit jeweils Landespolizeikommandanten und Behördenfunktion entstehen. In den Landeshauptstädten entsteht jeweils ein „Stadtpolizeikommando" mit einem Stadt-Kommandanten.

Viele Seiten im Geheim-Papier widmen sich dem_ "Kriminaldienst auf Landesebene". Künftig soll jeder Exekutivbeamte gleich Kripo-Dienste miterledigen können (integratives Modell). Der Geheim-Plan des Innenministerium sieht nun vor, dass auf Landesebene die Gendarmerie-Kriminalabteilung mit einem "aliquoten Personalanteil" der Kripo-Bundespolizeidirektion zusammengelegt werden soll. Auf Bezirksebene will man künftig mit wenig Fachpersonal auskommen, dafür auf Lokalebene die gesamte Klein- und Mittelkriminalität verstärkt bekämpfen.

Mit 30. April 2004 wird die Überführung von 1.030 Organen der Zollwache in die bestehenden Wachkörper des Bundesministeriums für Inneres abgeschlossen sein", heißt es lapidar auf Seite 36 des Geheim-Papiers. Mit der Auflösung der Zollwache sind allerdings Sicherheitsdienste wie die Tiertransportkontrollen auf der Straße gefährdet. Bis dato teilen sich Gendarmerie-Verkehrsabteilung und Zoll die Einsatzfahrten 50:50 und rücken insbesondere dann aus, wenn sich LKW-Fahrer gegen die Kontrollen der beiden Tiertransport-Inspektoren des Landes zur Wehr setzen wollen. Aus dem Geheim-Papier ist nicht zu entnehmen, wie man die Zollwache in diesen Wachkörper-Neu eingliedert und wie die bestehenden Aufgaben - zum Beispiel Betrugsbekämpfung (z.B. Förderungsbetrug) oder die Kontrolle der illegalen Beschäftigung - künftig erfüllt werden.

Ein politisch eindeutiges "Ernennungsprocedere" für künftige Führungsjobs in der Exekutive auf Landes- wie auf Bezirks/Stadt-Ebene enthält ebenfalls dieses Geheimpapier. Mehrere Vorschläge werden dazu unterbreitet. Laut einem Vorschlag der Lang-Projektgruppe soll beispielsweise vor der Ernennung eines Landespolizeikommandanten das "Einvernehmen mit dem Landeshauptmann" hergestellt werden. Die Ernennung von Abteilungsleitern im Landespolizeikommando oder Bezirks- und Stadtpolizeikommandanten ist "vor Rechtswirksamkeit dem Landeshauptmann zur Stellungnahme" zudem vorzulegen. Im Falle des Dissenses ist die Entscheidung dem Bundesminister für Inneres vorzulegen. Aus Sicht der Fragesteller absurde Vorschläge, da diese unter anderem zu einer Institutionalisierung einer ÖVP-Parteibuchwirtschaft führen würden.

Besonders irritieren in diesem Geheimpapier auch die Vorschläge für das zukünftige Verhältnis von Wachkörper und Sicherheitsbehörden, obwohl gerade dies zu lösen eine der Aufgaben des Österreich-Konvents sein sollte (Differenzierung zwischen „Auftragsverantwortung" und „Vollziehungsverantwortung"). Gesprochen wird von unbefriedigenden Spannungszuständen. Gleiches betrifft das Verhältnis zu anderen Bundesministerien, wie beispielsweise zum Justizministerium. Dies gerade zu einem Zeitpunkt, wo im Unterausschuss des Justizausschusses die Strafprozessreform diskutiert wird, bei der Aufgaben und Kompetenzen bei strafrechtlichen Ermittlungen neu festgelegt werden sollen. Vertreten des BMI haben sich allerdings im Unterausschuss dazu noch nie geäußert (z.B. Dr. Haidinger).

Das vorliegende Konzept stellt somit aus Sicht der Fragesteller keine konstruktive Reform dar, sondern ein blindwütiges Auflösen bestehender gewachsener Strukturen in der Exekutive. Zu befürchten ist damit auch ein Personalabbauprogramm, obwohl jetzt bereits zu wenig Polizisten auf der Straße sind (z.B. Wien). Die Exekutive ist tief verunsichert und demotiviert. Das Sicherheitsgefühl der Menschen wird damit ebenfalls nachhaltig geschwächt! Insgesamt wird damit auch der Eindruck erweckt, dass der Österreich-Konvent vor vollendete Tatsachen gestellt werden soll.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Inneres folgende

ANFRAGE

1. Wann wurden Sie oder MitarbeiterInnen ihres Ministerbüros (zB Ressortführung) von der am 21 Juli 2003 erfolgten Fertigstellung des Erstvorschlages „Exekutive neu“ vom Team 04 verständigt?
2. Wann haben Sie und MitarbeiterInnen ihres Ministerbüros (zB Ressortführung) eine Ausfertigung des Erstvorschlages „Exekutive neu“ erhalten (ersuche um Datumsangabe)?
3. In welcher Form waren MitarbeiterInnen ihres Ministerbüros (zB Ressortführung) bzw. Sie selbst in die Projektabwicklung „Exekutive neu“ eingebunden?
4. Waren MitarbeiterInnen ihres Ministerbüros (zB Führungsressort) bzw. Sie selbst während des Projektes in Besprechungen mit den Projektverantwortlichen eingebunden? Wenn ja, wie viele diesbezügliche Besprechungen fanden statt? Gab es Berichte und Informationen von den Projektverantwortlichen gegenüber dem Ministerbüro? Wenn ja, welche?
5. Waren MitarbeiterInnen ihres Ministerbüros während des Projektes in Besprechungen mit der „Projektleitung“ eingebunden? Wenn ja, wie viele bezügliche Besprechungen fanden statt? Gab es Berichte und Informationen von der Projektleitung gegenüber dem Ministerbüro? Wenn ja, welche?
6. Wurden Sie selbst während der Projekterstellung (31.03.2003 - 21.07.2003) über den Fortgang informiert? Wenn ja, durch wen? Was war jeweils Inhalt dieser Informationen?
7. Haben Sie selbst bzw. MitarbeiterInnen Ihres Ministerbüros auf die Entwicklung bzw. Fortgang des Projekts Einfluss genommen? Wenn ja, in welcher Form? Was war jeweils Gegenstand dieser Interventionen?
8. Warum haben Sie dem Projektleiter Franz LANG nach der Präsentation des Erstvorschlages des „TEAM 04“ gedankt, obwohl Sie diesen Vorschlag angeblich nicht kennen?
9. Warum hat Projektleiter LANG an die Freude des Projektteams folgendes schriftlich mitgeteilt: Ausdrücklich ergeht das Ersuchen, diesen Bericht keinesfalls an Dritte weiterzuleiten. Dieser Inhalt muss die nächsten Wochen ausschließlich in unseren Reihen verbleiben.
10. Wurden alle MitarbeiterInnen des BMI über den Erstvorschlag des Team 04 informiert? Wenn ja, wann und in welcher Form? Wenn nein, warum nicht?
11. Was haben Sie der ÖVP- insbesondere den ÖVP-Landeshauptleuten - geantwortet, die gegen dieses „Geheimpapier“ öffentlich Position bezogen haben?

12. Welche Haltung nehmen Sie zum Beschluss der Salzburger Landesregierung zum 12 Punkte Programm ein („Sicherheitsgefühl der Bevölkerung darf nicht beeinträchtigt werden“)?
13. Wann und welche Antwort haben Sie dazu der Salzburger Landesregierung bzw. LH Dr. Schausberger übermittelt (ersuche um Übermittlung des Schreibens)?
14. In welcher Form werden Sie die verantwortlichen Regierungsmitglieder in den Ländern (Landtage) und die betroffenen Bürgermeisterinnen (Gemeinderäte) in diese Reform einbinden?
15. Wer bzw. welcher Personenkreis, hat im Regierungsprogramm zur XXII. Gesetzgebungsperiode die Zusammenlegung der Wachkörper angeregt?
16. Warum können aus ihrer Sicht die im Ressort bestehenden Wachkörper nicht eigenständig bleiben?
17. Warum warten Sie mit der Polizeireform (Zusammenlegung der Wachkörper) nicht das Ergebnis des Österreichkonvents ab, in dem unter anderem das zukünftige Verhältnis Wachkörper-Sicherheitsbehörde geklärt werden sollte?
18. Über welchen Auftrag hat ihr Kabinettschef Mag. Christoph ULMER zur Zahl: 2280/46-KBM/03, v. 31 .März 2003, ein Schreiben an die Leiter der Sektionen I, II, III und IV gerichtet, um Vorschläge für einen einheitlichen Exekutivwachkörper erarbeiten zu lassen?
19. Wurde ihnen oder dem Team 04 von den Bundespolizeidirektoren, Sicherheitsdirektoren, Zentralausschüsse ihres Hauses etc. Vorschläge zur Reform übermittelt? Wurden diese konkret dazu aufgefordert? Wer bzw. welche Behörden haben solche Vorschläge übermittelt? In wie weit sind diese übermittelten Vorschläge in das Erstpapier eingeflossen?
20. Wird die Erarbeitung ihrer Reformkonzepte für die Exekutive durch externe Beratungsunternehmen gesteuert oder sind solche eingebunden?
21. Hat ein privates Unternehmen (zB Unternehmensberatung), wie bei der Reform der BPD Wien, auch hier ein Konzept erstellt, das Sie bzw. die Team 04 - Projektgruppe als Unterlage für die Zusammenlegung verwendeten? Wenn ja, was ist Inhalt des Konzeptes?
22. Wie viele Bundespolizeidirektionen wird es nach der Reform noch geben?
23. Wie viele Arbeitsplätze (systemisierte Planstellen) sollen durch diese Polizeireform im Bereich der Sicherheitswache, der Bundesgendarmerie, des Kriminaldienstes und der Sicherheitsverwaltung in den nächsten fünf Jahren nach Schätzung der Projektgruppe eingespart werden?
24. Wie viele Führungsplanstellen, A1, E1 und E2a sollen durch die geplante Reform in der Linie eingespart werden?

25. Welche Gründe sprechen für die Übernahme von nur einem „aliquoten Personalanteil“ der Kriminalpolizei der Bundespolizeidirektionen bei der zukünftigen neue Kriminalabteilung des Landes?
26. Welche Gründe (z.B. Fahndungserfolge, Aufklärung, Kosten) sprechen die gänzliche Übernahme der Gendarmerie - Kriminalabteilung in den Ländern in die zukünftige neue Kriminalabteilung des Landes?
27. Warum sollen nach dem Geheimpapier mit dieser Reform kein operativer Kriminaldienst in den Städten Klagenfurt, Villach, Bregenz, Eisenstadt etc., eingerichtet werden (Städte mit Bundespolizeidirektionen)? Welche Gründe sprechen dafür? Welche dagegen?
28. Wenn Landeskriminalämter geschaffen werden, haben diese die Funktion einer Behörde? Wem unterstehen diese Ämter - den Sicherheitsdirektoren oder anderen leitenden Beamten?
29. Kann es aus Sicht der Projektgruppe bei den Landeskriminalämtern Außenstellen geben? Wenn nein, was spricht dagegen?
30. Wie passt die noch nicht komplett abgeschlossene Reform der BPD Wien zum Vorschlag des „TEAMS 04“? Wird die Reform in Wien wieder reformiert oder wird sie angepasst? Warum wird die Reform von Wien nicht auf alle bestehenden Bundespolizeidirektionen umgelegt?
31. Warum sind in der Personaltabelle (Iststand-Sollstand) des Geheimpapiers insgesamt 3891 BeamtInnen weniger vorgesehen?
32. Warum sind in diesem Geheimpapier keine Personalzahlen (Sollstand) für Wien angeführt?
33. Bedeutet dies, dass weitere systemisierte Planstellen in Wien gestrichen werden?
34. Wenn ja, wie viele? Wenn nein, werden zusätzliche systemisierte Planstellen geschaffen? Wenn ja, wie viele?
35. Hat sich insgesamt die Sicherheitslage in Wien durch ihre bisherigen Reformen verbessert?
36. Hat sich die Kriminalitätslage - insbesondere Deliktshäufigkeit- in Wien in Bezug auf Straßenraub, Eigentumskriminalität und Suchtgiftkriminalität verbessert oder verschlechtert? Welche Maßnahmen planen Sie in Wien zur Bekämpfung der steigenden Kriminalität?
37. Was bedeutet die Maßgabe „Evaluierung des EKO Cobra, insbesondere betreffend die Zahl der Außenstellen bis Ende 2005“?
38. Schließt dies mögliche Schließungen von Außenstellen mit ein (z.B. Salzburg)?
39. Welche Einsätze sollen in Zukunft - nicht mehr durch das EKO - Cobra - sondern durch den Wachkörper durchgeführt werden (Ersuche um beispielhafte Aufzählung)?

40. Was ist Inhalt des Projektberichtes für die Eingliederung Zollwache, der am 30.06.2003 dem Team 04 übermittelt wurde?
41. Welchen Organisationseinheiten des BMI werden die 1030 ZollwacheBeamtInnen - zum Großteil hervorragende Expertinnen besonders bei der Warenverkehrskontrolle - zugeteilt? Gibt es dafür schon einen Plan? Wenn ja, wie sieht dieser aus? Wenn nein, wann wird dieser vorliegen?
42. In welcher Form und in welchem Umfang sollen in Zukunft die Tiertransportkontrollen durchgeführt werden?
43. Durch welche Organisationseinheiten des BMI sollen diese Kontrollen (z.B. in Salzburg auf der Tauernautobahn) durchgeführt werden?
44. Werden die Landesämter für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung abgeschafft und in einer direkten Über- und Unterordnung durch eigene Organisationseinheiten des BVT ersetzt. Welche Regelungen sollen sich in weiterer Folge für den Personenschutz ergeben?
45. Welche Überlegungen sprechen für die geplante Herausnahme der LVT aus dem Sicherheitsdirektionen und organisatorischen Eingliederung als dislozierte Organisationseinheiten in das BVT (Zentralisierung des Verfassungsschutzes)?
46. Wie stehen Sie zu den im Geheimpapier niedergeschriebenen Vorschlägen über Personalbestellungen? Welche Lösung streben Sie an? Halten Sie die Zustimmungsregelung bzw. die Mitentscheidungsmöglichkeit des Landeshauptmann/frau weiter aufrecht?
47. Wenn ja, wie wollen Sie parteipolitische Personalentscheidungen ausschließen?
48. Werden Sie diese im Geheimpapier gemachten Vorschläge, die das Verhältnis der Sicherheitsbehörden zu dem Wachkörper betreffen sowie das Verhältnis von Bundesministerien zu dem Wachkörper im Österreich-Konvent einbringen?
49. Warum haben Sie bzw. das Team 04 nicht die diesbezüglichen Ergebnisse des Österreich-Konvent abgewartet?
50. Welche Aufträge bzw. Vorgaben haben Sie ihrer Vertrauten, Fr. Dr. Pfeifenberger für den Österreich - Konvent (z.B. Verhältnis Sicherheitsbehörden - Wachkörper) mitgegeben?
51. Was ergab die verfassungsrechtliche Überprüfung, ob bei prinzipieller Beibehaltung der Behördenverantwortung ("Auftragsverantwortung") eine darauf aufgesetzte „Vollzugsverantwortung" durch den behördlichen Aufträge vollziehenden Wachkörper geschaffen werden kann?
52. Wenn diese verfassungsrechtliche Überprüfung noch nicht vorliegt, wann wird sie vorliegen?
53. Welche Probleme sehen Sie bzw. ihr Ressort bei der Vollziehung in der sog. "Auftragsverantwortung"?

54. Welche Vorteile erwarten Sie sich in der Vollziehung durch die Schaffung einer „Vollzugsverantwortung“?
55. Besteht nicht die Gefahr, dass bei Einführung einer sogenannten „Vollzugsverantwortung“ mit der aus Sicht des Ressorts unbefriedigende Spannungszustände zwischen „Führung aus sicherheits- und verwaltungsbehördlicher Sicht unterschiedlichsten Dimensionen und Ausprägungen“ und der „taktischen Führungs- und Vollzugsrealität der Wachkörper“ gemindert werden soll, dass damit die Umgehung von Rechtsnormen und Rechtsschutzstandards ermöglicht wird?
56. Warum soll das Instrumentarium der „Sicherheitsüberprüfungen“ ausgebaut werden?
57. Welchen „internationalen Erfordernissen“ muss in Österreich konkret noch entsprochen werden? Um welche EU-VOen, RL oder internationale Verträge handelt es sich dabei?
58. Wie lautet der weitere genaue Zeitplan der Projektweiterentwicklung und der Umsetzung? Bis wann rechnen Sie, dass ein einheitlicher Exekutivwachkörper realisiert ist?
59. Ab welchem Zeitpunkt werden die Personalvertretungen aktiv eingebunden? Wie viel Zeit und geben Sie ihnen für die Beratungen und Verhandlungen? Sind es mehr als 14 Tage?
60. Bleiben nach dem vorliegenden Geheimpapier die Rechte der Personalvertreter (z.B. Fachausschuss) voll aufrecht oder soll das Personalvertretungsgesetz etc. geändert werden?
61. Wenn nein, in welchen Bereichen werden legislative Einschränkungen vorgeschlagen?
62. Ist der Schwerpunkt dieser Polizeireform auf die Verbesserung Sicherheit oder auf die Absenkung von Kosten (z.B. Personal) gerichtet?
63. Ist eine wesentliche Zielsetzung ihrer Reformen bzw. konkret dieser Reform die Reduzierung der Personalstände in den exekutiven Bereichen? Wenn ja, warum nicht?
64. Wie viele systemisierte Planstellen sollen nach Ansicht von Team 04 durch die Reformen in den exekutiven Bereichen - Gendarmerie, Sicherheitswache, Kriminaldienst, Zollwache und Verwaltung - eingespart werden?
65. Welche Einsparungen ergeben sich geschätzt für das BMI beim neuen Dienstzeitmodell?
66. Mit welchen Verlusten müssen Beamte auf bewerteten E 2a Planstellen bei Übernahme des neuen Dienstzeitmodells rechnen?
67. Ist es richtig, dass Beamte, welche derzeit auf bewerteten E 2a-Planstellen verwendet werden, ihre Funktion verlieren, bzw. in der Funktionsgruppe herabgestuft können, was einen deutlichen finanziellen Verlust darstellt?
68. Ist es richtig, dass aufgrund der Reduzierung von bewerteten Planstellen, sei es im E1- (Offizier) oder E 2a (Dienstführender, Wachkommandant, Dienststellenleiter) Bereich,

in Zukunft den jüngeren Beamten der Karriereaufstieg und die damit verbundene finanzielle Besserstellung genommen wird (da weniger Planstellen im Führungsbereich automatisch weniger Karrierechancen bedeuten) ?

69. Wo sollen KollegInnen dann verwendet werden, wenn diese den Außendienst nicht mehr verkraften (aufgrund ihres Alters, berufsspezifische Krankheit etc.)? Werden diese dann frühzeitig und mit hohem finanziellen Verlust in den Ruhestand geschickt? Oder in den Bereich der Verwaltung (ebenfalls mit hohem finanziellen Verlust) abgeschoben?
70. Welche Einsparungen werden durch die Pauschalierung der Reisegebühren, Neudefinition des Dienstortes sowie Zuteilungs- und Trennungsgebührenerrechnung erwartet?
71. Was bringt die Zusammenlegung der genannten Wachkörper und der Verwaltung an Einsparungen in ihrem Ressort in Summe?
72. Welche finanziellen Einsparungen und Verbesserungen in Hinblick auf Sicherheit haben ihre Reformen bisher gebracht?
73. Werden Sie den Schlussbericht vom Team 04 sofort erhalten?
74. Wann wird nach dem Zeitplan der Schlussbericht von Team 04 vorliegen?
75. Werden Sie diesen sofort der Öffentlichkeit präsentieren? Wenn ja, in welcher Form?
76. Wie soll konkret die Akzeptanz und die Identifikation der Mitarbeiterinnen des BMI mit dem neuen einheitlichen Wachkörper erreicht werden?
77. Wann und wie werden Sie die Mitarbeiterinnen des BMI über das Endergebnis dieser geplanten Reformen informieren?
78. Das Bezirksgendarmeriekommando Lungau (**Tamsweg**) soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando Pongau (**St. Johann**) zusammengelegt werden.
- 78.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 78.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Tamsweg**?
- 78.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **St. Johann** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 78.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Tamsweg** sichergestellt?

- 78.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Tamsweg** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 78.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils auf Jahre)?
- 78.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Tamsweg** eröffnet?
- 78.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **St.Johann** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 78.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
79. Das Bezirksgendarmeriekommando **Hallein** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Salzburg Umgebung** zusammengelegt werden.
- 79.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 79.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Hallein**?
- 79.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Salzburg Umgebung** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 79.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Hallein** sichergestellt?
- 79.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Hallein** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 79.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils auf Jahre)?
- 79.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in Hallein eröffnet?

- 79.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Salzburg Umgebung** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 79.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
80. Das Bezirksgendarmeriekommando **Hermagor** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Villach Land** zusammengelegt werden.
- 80.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 80.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Hermagor**?
- 80.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Villach Land** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 80.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Hermagor** sichergestellt?
- 80.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Hermagor** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 80.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 80.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Hermagor** eröffnet?
- 80.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Villach-Land** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 80.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
81. Das Bezirksgendarmeriekommando **Feldkirchen** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **St.Veit** zusammengelegt werden.
- 81.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?

- 81.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Feldkirchen**?
- 81.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **St.Veit** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 81.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Feldkirchen** sichergestellt?
- 81.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Feldkirchen** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 81.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 81.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Feldkirchen** eröffnet?
- 81.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **St.Veit** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 81.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
82. Das Bezirksgendarmeriekommando **Eisenstadt-Umgebung** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Eisenstadt-Stadt** zusammengelegt werden.
- 82.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 82.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Eisenstadt-Umgebung**?
- 82.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Eisenstadt-Stadt** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 82.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Eisenstadt-Umgebung** sichergestellt?

- 82.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Eisenstadt-Umgebung** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 82.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 82.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Eisenstadt-Umgebung** eröffnet?
- 82.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Eisenstadt-Stadt** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 82.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
83. Das Bezirksgendarmeriekommando **Güssing** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Jennersdorf** zusammengelegt werden.
- 83.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 83.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Güssing**?
- 83.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Jennersdorf zugeordnet**? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 83.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Güssing** sichergestellt?
- 83.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Güssing** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 83.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?

- 83.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Güssing** eröffnet?
- 83.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Jennersdorf** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 83.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
84. Das Bezirksgendarmeriekommando **Waidhofen/Ybbs** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Amstetten** zusammengelegt werden.
- 84.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 84.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Waidhofen/Ybbs**?
- 84.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Amstetten** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 84.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Waidhofen/Ybbs** sichergestellt?
- 84.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Waidhofen/Ybbs** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 84.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 84.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Waidhofen/Ybbs** eröffnet?
- 84.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Amstetten** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 84.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
85. Das Bezirksgendarmeriekommando **Waidhofen/Thaya** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Gmünd** zusammengelegt werden.

- 85.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 85.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Waidhofen/Thaya**?
- 85.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Gmünd** # zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 85.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Waidhofen/Thaya** sichergestellt?
- 85.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Waidhofen/Thaya** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 85.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 85.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Waidhofen/Thaya** eröffnet?
- 85.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Gmünd** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 85.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
86. Das Bezirksgendarmeriekommando **Krems-Land** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Krems-Stadt** zusammengelegt werden.
- 86.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 86.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Krems-Land**?
- 86.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Krems-Stadt** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 86.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Krems-Land** sichergestellt?

- 86.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Krems-Land** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 86.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 86.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Krems-Land** eröffnet?
- 86.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Krems-Stadt** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 86.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
87. Das Bezirksgendarmeriekommando **Lilienfeld** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **St.Pölten-Land** zusammengelegt werden.
- 87.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 87.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Lilienfeld**?
- 87.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **St.Pölten-Land** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 87.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Lilienfeld** sichergestellt?
- 87.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Lilienfeld** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 87.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 87.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Lilienfeld** eröffnet?

- 87.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **St.Pölten-Land** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 87.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
88. Das Bezirksgendarmeriekommando **Scheibbs** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Melk** zusammengelegt werden.
- 88.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 88.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Scheibbs**?
- 88.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Melk** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 88.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Scheibbs** sichergestellt?
- 88.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Scheibbs** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 88.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 88.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Scheibbs** eröffnet?
- 88.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Melk** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 88.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
89. Das Bezirksgendarmeriekommando **Zwettl** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Horn** zusammengelegt werden.
- 89.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?

- 89.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Zwettl**?
- 89.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Horn** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 89.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Zwettl** sichergestellt?
- 89.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Zwettl** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 89.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 89.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Zwettl** eröffnet?
- 89.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Horn** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 89.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
90. Das Bezirksgendarmeriekommando **Wien-Umgebung** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Schwechat** zusammengelegt werden.
- 90.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 90.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Wien-Umgebung**?
- 90.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Schwechat** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 90.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Wien-Umgebung** sichergestellt?
- 90.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Wien-Umgebung** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?

- 90.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 90.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Wien-Umgebung** eröffnet?
- 90.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Schwechat** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 90.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
91. Das Bezirksgendarmeriekommando **Wr. Neustadt-Land** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Wiener Neustadt** zusammengelegt werden.
- 91.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 91.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Wr. Neustadt-Land**?
- 91.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Wiener Neustadt** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 91.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Wr. Neustadt-Land** sichergestellt?
- 91.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Wr. Neustadt-Land** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 91.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 91.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Wr. Neustadt-Land** eröffnet?
- 91.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Wiener Neustadt** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?

- 91.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
92. Das Bezirksgendarmeriekommando **Tulln** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Korneuburg** zusammengelegt werden.
- 92.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 92.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Tulln**?
- 92.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Korneuburg** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 92.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Tulln** sichergestellt?
- 92.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Tulln** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 92.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 92.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Tulln** eröffnet?
- 92.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Korneuburg** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 92.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
93. Das Bezirksgendarmeriekommando **Feldbach** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Radkersburg** zusammengelegt werden.
- 93.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 93.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Feldbach**?

- 93.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Radkersburg** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 93.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Feldbach** sichergestellt?
- 93.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Feldbach** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 93.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 93.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Feldbach** eröffnet?
- 93.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Radkersburg** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 93.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
94. Das Bezirksgendarmeriekommando **Mürzzuschlag** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Bruck/Mur** zusammengelegt werden.
- 94.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 94.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Mürzzuschlag**?
- 94.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Bruck/Mur** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 94.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Mürzzuschlag** sichergestellt?
- 94.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Mürzzuschlag** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 94.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses

Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?

- 94.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Mürzzuschlag** eröffnet?
- 94.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Bruck/Mur** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 94.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
95. Das Bezirksgendarmeriekommando **Murau** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Judenburg** zusammengelegt werden.
- 95.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 95.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Murau**?
- 95.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Judenburg** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 95.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Murau** sichergestellt?
- 95.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Murau** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 95.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 95.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Murau** eröffnet?
- 95.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Judenburg** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 95.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?

96. Das Bezirksgendarmeriekommando **Steyr-Land** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Steyr-Stadt** zusammengelegt werden.
- 96.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
 - 96.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Steyr-Land**?
 - 96.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Steyr-Stadt** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
 - 96.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Steyr-Land** sichergestellt?
 - 96.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in Steyr-Land untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
 - 96.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
 - 96.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Steyr-Land** eröffnet?
 - 96.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Steyr-Stadt** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
 - 96.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
97. Das Bezirksgendarmeriekommando **Ried/Innkreis** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Braunau** zusammengelegt werden.
- 97.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
 - 97.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Ried/Innkreis**?
 - 97.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Braunau** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?

- 97.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Ried/Innkreis** sichergestellt?
- 97.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Ried/Innkreis** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 97.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 97.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Ried/Innkreis** eröffnet?
- 97.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Braunau** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 97.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
98. Das Bezirksgendarmeriekommando **Grieskirchen** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Schärding** zusammengelegt werden.
- 98.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 98.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Grieskirchen**?
- 98.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Schärding** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 98.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Grieskirchen** sichergestellt?
- 98.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Schärding** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 98.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?

- 98.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Grieskirchen** eröffnet?
- 98.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Schärding** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 98.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
99. Das Bezirksgendarmeriekommando **Eferding** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Linz-Land** zusammengelegt werden.
- 99.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 99.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Eferding**?
- 99.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Linz-Land** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 99.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Eferding** sichergestellt?
- 99.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Eferding** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 99.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 99.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Eferding** eröffnet?
- 99.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Linz-Land** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 99.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
100. Das Bezirksgendarmeriekommando **Wels-Land** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Wels-Stadt** zusammengelegt werden.

- 100.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
 - 100.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Wels-Land**?
 - 100.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Wels-Stadt** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
 - 100.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Wels-Land** sichergestellt?
 - 100.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Wels-Land** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
 - 100.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
 - 100.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Wels-Land** eröffnet?
 - 100.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Wels-Stadt** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
 - 100.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
101. Das Bezirksgendarmeriekommando **Kirchdorf** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Gmunden** zusammengelegt werden.
- 101.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
 - 101.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in Kirchdorf?
 - 101.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Gmunden** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
 - 101.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Kirchdorf** sichergestellt?

- 101.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Kirchdorf** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 101.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 101.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Kirchdorf** eröffnet?
- 101.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Gmunden** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 101.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
102. Das Bezirksgendarmeriekommando **Urfahr Umgebung** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Rohrbach** zusammengelegt werden.
- 102.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 102.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Urfahr Umgebung**?
- 102.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Rohrbach** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 102.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Urfahr Umgebung** sichergestellt?
- 102.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Urfahr Umgebung** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 102.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 102.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Urfahr Umgebung** eröffnet?

102.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Rohrbach** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?

102.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?

103. Das Bezirksgendarmeriekommando **Perg** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Freistadt** zusammengelegt werden.

103.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?

103.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Perg**?

103.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Freistadt** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?

103.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Perg** sichergestellt?

103.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Perg** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?

103.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?

103.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Perg** eröffnet?

103.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Freistadt** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?

103.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?

104. Das Bezirksgendarmeriekommando **Reutte** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Imst** zusammengelegt werden.

104.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?

- 104.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Reutte**?
- 104.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Imst** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 104.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Reutte** sichergestellt?
- 104.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Reutte** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 104.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 104.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Reutte** eröffnet?
- 104.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Imst** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 104.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
105. Das Bezirksgendarmeriekommando **Dornbirn** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Bregenz** zusammengelegt werden.
- 105.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 105.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Dornbirn**?
- 105.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Bregenz** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 105.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Dornbirn** sichergestellt?

- 105.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Dornbirn** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 105.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 105.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Dornbirn** eröffnet?
- 105.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Bregenz** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 105.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
106. Das Bezirksgendarmeriekommando **Bludenz** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Feldkirch** zusammengelegt werden.
- 106.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 106.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim Gendarmeriebezirkskommando in **Bludenz**?
- 106.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Feldkirch** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 106.4. Wie wird aus dem Nachbarbezirk die reibungslose Einsatzleitung und die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft **Bludenz** sichergestellt?
- 106.5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Feldkirch** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 106.6. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 106.7. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Bludenz** eröffnet?

- 106.8. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Feldkirch** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 106.9. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
107. Der **Verwaltungsarrest Bludenz** soll geschlossen und mit dem Bezirksgendarmeriekommando **Feldkirch** zusammengelegt werden.
- 107.1. Was waren die Beweggründe von der Projektgruppe Team 04 dies vorzuschlagen?
- 107.2. Wie viele systemisierte Planstellen gibt es derzeit beim **Verwaltungsarrest Bludenz**?
- 107.3. Werden diese systemisierte Planstellen dem Kommando in **Feldkirch** zugeordnet? Wenn nein, wie viele nicht (d.h. wie viele werden eingespart)?
- 107.4. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem **der Verwaltungsarrest Bludenz** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 107.5. Wie hoch waren in den letzten 5 Jahren die baulichen Aufwendungen des Bundes, des BMI bzw. der BIG für dieses Bezirksgendarmeriekommando? Wie hoch waren die Betriebskosten, die in diesen Jahren anfielen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung jeweils um Jahre)?
- 107.6. Wann wurde das bestehende Bezirksgendarmeriekommando in **Verwaltungsarrest Bludenz** eröffnet?
- 107.7. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft in dem das Bezirksgendarmeriekommando in **Feldkirch** untergebracht ist? Wie viele Quadratmeter stehen den BeamtInnen dort zur Verfügung?
- 107.8. Welche Einsparungen sollen durch diese Zusammenlegung erzielt werden?
108. Wird das Projekt sowie im Geheimpapier vorgeschlagen weitergeführt? Wenn nein, wie dann?
109. Wurde die Arbeitsgruppe Logistik bereits eingerichtet? Wenn ja, welche Zwischen- oder Endergebnisse liegen bereits vor? Wer gehört dieser Arbeitsgruppe an?

110. Wurde die Arbeitsgruppe Personalwesen bereits eingerichtet?
Wenn ja, welche Zwischen- oder Endergebnisse liegen bereits vor?
Wer gehört dieser Arbeitsgruppe an?
111. Wurde die Arbeitsgruppe Ausbildung bereits eingerichtet?
Wenn ja, welche Zwischen- oder Endergebnisse liegen bereits vor?
Wer gehört dieser Arbeitsgruppe an?
112. Wurde die Arbeitsgruppe Arbeitsabläufe bereits eingerichtet?
Wenn ja, welche Zwischen- oder Endergebnisse liegen bereits vor?
Wer gehört dieser Arbeitsgruppe an?
113. Wurde die Arbeitsgruppe Budget bereits eingerichtet?
Wenn ja, welche Zwischen- oder Endergebnisse liegen bereits vor?
Wer gehört dieser Arbeitsgruppe an?
114. Wurde die Arbeitsgruppe Technik bereits eingerichtet?
Wenn ja, welche Zwischen- oder Endergebnisse liegen bereits vor?
Wer gehört dieser Arbeitsgruppe an?
115. Wurde die Arbeitsgruppe IT bereits eingerichtet?
Wenn ja, welche Zwischen- oder Endergebnisse liegen bereits vor?
Wer gehört dieser Arbeitsgruppe an?
116. Wurde die Arbeitsgruppe Allgemeine Unterkunftsangelegenheiten bereits eingerichtet?
Wenn ja, welche Zwischen- oder Endergebnisse liegen bereits vor?
Wer gehört dieser Arbeitsgruppe an?
117. Wurde die Arbeitsgruppe Verfassungsschutz bereits eingerichtet?
Wenn ja, welche Zwischen- oder Endergebnisse liegen bereits vor?
Wer gehört dieser Arbeitsgruppe an?
118. Wurde die Arbeitsgruppe Behördenstruktur bereits eingerichtet?
Wenn ja, welche Zwischen- oder Endergebnisse liegen bereits vor?
Wer gehört dieser Arbeitsgruppe an?
119. Wurde die Arbeitsgruppe Dienstzeitregelung bereits eingerichtet?
Wenn ja, welche Zwischen- oder Endergebnisse liegen bereits vor?
Wer gehört dieser Arbeitsgruppe an?
120. Wurde die Arbeitsgruppe Corporate Design bereits eingerichtet?
Wenn ja, welche Zwischen- oder Endergebnisse liegen bereits vor?
Wer gehört dieser Arbeitsgruppe an?
121. Wurden in allen Bundesländern Arbeitsgruppen sowie Unterarbeitsgruppen zur Projektweiterführung eingerichtet?
Wenn ja, welche Personen gehören dieser Arbeitsgruppen an (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?

122. Welche Zwischen- bzw. Endergebnisse für die Bundesländer bzw. für die einzelnen Organisationseinheiten des BMI liegen jeweils vor?
123. Wurden bereits (informelle) Personal-Vorentscheidungen für die Bundesländer und Städte getroffen?
Wenn ja, wie lauten diese?
124. Wann werden Sie nach Ihrer Planung dem Parlament Regierungsvorlagen übermitteln, mit denen diese sogenannte Polizeireform umgesetzt werden soll?
125. Welche konkreten Gesetzesänderungen sind für die Umsetzung dieser Polizeireform nach dem derzeitigen Projektstand notwendig?